

Fingerspiel

Fünf Finger, die schliefen fest,
wie kleine Vögel in ihrem Nest.

Da kam die Frau Sonne und schaute herunter.

Der Daumen, der dicke, der wurde als erster munter.

Er reckte sich und streckte sich und nickte erfreut:

Guten Tag, Frau Sonne, schön ist es heut.

Da klopfte er dem Nachbarn auf die Schulter:

He aufgewacht, genug geschlafen!

Der Zeigefinger brummte: Was soll das heißen?

Mich aus dem schönen Schlaf zu reißen.

Er reckte sich und streckte sich und nickte erfreut:

Guten Tag, Frau Sonne, schön wird es heut.

Da haben die beiden getanzt und gelacht,

Da sind die anderen von selbst aufgewacht.

Und alle zusammen nickten erfreut:

Guten Tag, Frau Sonne, schön wird es heut.

